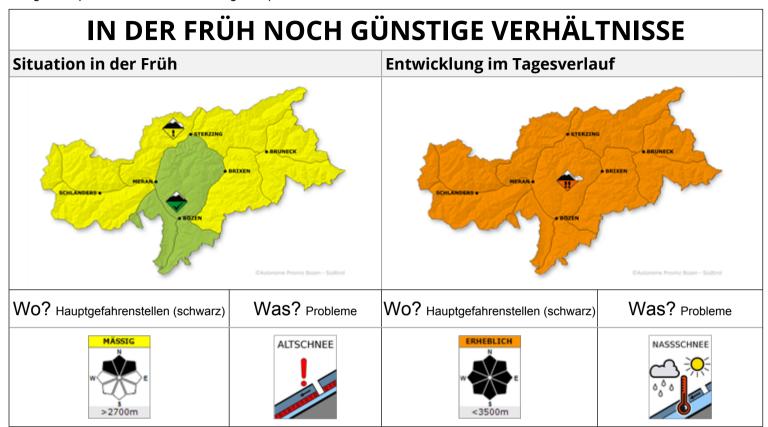




Prognose der Lawinengefahr für Mittwoch 25. April 2018

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Montag 23. April 2018



Lawinengefahr

In der Früh sind die Bedingungen am günstigsten, speziell in höheren Lagen. Im Großteil des Landes herrscht dabei MÄSSIGE Lawinengefahr der STUFE 2. Mit der Sonne und der tageszeitlichen Erwärmung steigt die Lawinengefahr aber rasch auf ERHEBLICH der STUFE 3 an. Einzelne Gefahrenstellen für trockene Lawinen liegen vor allem im extremen Steilgelände sowie in Kammlagen. Vorsicht vor allem an Nordhängen im Hochgebirge. Im Tagesverlauf sind spontane Nassschneelawinen im nordexponierten Gelände unterhalb von 2700 m und an allen anderen Expositionen bis auf 3500 m hinauf möglich. Diese Lawinen können die gesamte Schneedecke betreffen und daher gefährlich groß werden. Lokale Vorsichtsmaßnahmen müssen weiterhin in Betracht gezogen werden. Touren müssen früh begonnen und rechtzeitig beendet werden.

Zuverlässigkeit der Prognose: hoch

Allgemeine Situation

Die Nacht auf Mittwoch verläuft weitestgehend wolkenlos, die Luftmassen werden wieder trockener. Damit kann die Schneeoberfläche in hohen Lagen und im Hochgebirge gut abstrahlen und zumindest oberflächlich wiedergefrieren und sich stabilisieren. Unterhalb von etwa 2200 m ist dieser Effekt durch die sehr warmen Luftmassen eingeschränkt. Die Schneedecke hat in mittleren Lagen keine, in hohen Lagen nur mehr wenig Kältereserven. Das heißt der Zeitraum in der Früh mit günstigeren Verhältnissen aufgrund einer tragfähigen Schmelzharschkruste wird immer kürzer. Sonst haben viel Sonnenschein und milde Temperaturen in den vergangenen sieben Tagen der Schneedecke stark zugesetzt. An unseren Schneemessstationen auf ca. 2000 m sind dabei bis zu 50 cm Schnee geschmolzen.

Bergwetter

Verfügbar unter http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp











4/5 - groß/sehr groß

3 - erheblich

2 - mässig

nicht bewertet











